

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil

Das Thema und dessen Gegenwartsbezug

A. Das Kernproblem	1
B. Der Gegenwartsbezug des Problems	
I. Zwei Gründe für die Bedeutung dieses Gegenwartsbezugs	7
II. Nachweis des Gegenwartsbezugs	9

Zweiter Teil

Die Hauptbegriffe nachfolgender Untersuchung

A. Der Begriff der Sozialen Frage	
I. Terminologische Abgrenzung	16
II. Inhaltliche Bestimmung	
1. Die Soziale Frage als ein Komplex gesellschaftlicher Ideen und polit-ökonomischer Kräfte	18
2. Die vier Determinanten des Gesamtkomplexes "Soziale Frage"	
a) Geist und Idee	21
b) Politik	24
c) Technik	28
d) Wirtschaft	32
3. Der Wirkzusammenhang zwischen diesen vier Determinanten	37

B. Der Begriff der Romantik

I. Vergebliche Suche nach einer exakten Definition

- | | |
|--|----|
| 1. Vieldeutigkeit des Worts | 40 |
| 2. Erzwungener Verzicht auf eine theoretisch-exakte Begriffsdefinition | 43 |

II. Pragmatische Inhaltsbestimmung der Romantik

- | | |
|---|----|
| 1. Methodologische Vorbemerkung | 45 |
| 2. Negative Abgrenzung des Sachfeldes: Was Romantik nicht war | |
| a) Romantik - nicht allgültiges Denkprinzip, sondern Zeit-
epoche | 46 |
| b) Romantik - nicht europäisches Phänomen, sondern deutsche Geistesbewegung | 48 |
| 3. Positive Inhaltsbestimmung: Was Romantik war | |
| a) Romantik - umfassende Geistesbewegung und nicht bloße Dichterschule | 49 |
| b) Romantik - geistiges Gesamtphänomen und kein Nebeneinander von Einzelfiguren | |
| aa) Die Einzelfiguren der Romantik | 50 |
| bb) Die Romantik als geistiges Gesamtphänomen | 54 |

D r i t t e r T e i l
Die Spiegelung der Sozialen Frage
in der Romantik

A. Methodische Probleme bei der Darstellung des Spiegelungsvorgangs	
I. Negative Spiegelung	58
II. Positive Spiegelung	
1. Zerlegung des Spiegelungsvorgangs in Einzelbilder	60
2. Das Problem der Quellenauswahl	61
3. Das Problem der Quelleninterpretation	
a) Allgemeine Problematik	63
b) Spezifische Probleme der Interpretation romantischer Quellen	
aa) Fragmentarische Darstellungsform	64
bb) Symbolistische Darstellungsweise	66
cc) Rudimentäres Begriffsinstrumentarium	68
B. Inhaltliche Darstellung des Spiegelungsvorgangs	
I. Die zwei Spiegelungsweisen der Romantik	
1. Das gängige Vorurteil: Flucht der Romantik vor der Realität	71
2. Die historische Wahrheit: Nebeneinander realitätsflüchtiger und sozialkritischer Romantik	72

II. Die negative Spiegelung der Sozialen Frage in der romantischen Flucht-literatur

- | | |
|---|-----|
| 1. Das Grundphänomen romantischer Realitätsflucht | 75 |
| 2. Drei Spielarten dieser Realitätsflucht | |
| a) Flucht ins Nicht-sehen-Wollen: realitätsverfälschende Wahrnehmung der sozialen Probleme | 79 |
| b) Flucht nach innen: Wendung der sozialen Probleme ins Innerseelische und Verachtung der Außenwelt | 91 |
| c) Flucht aus der Gegenwart: Sehnsucht nach Vergangenen und Hoffnung auf Zukünftiges | 102 |

III. Die positive Spiegelung der Sozialen Frage in der sozialkritischen Romantik

- | | |
|---|-----|
| 1. Spiegelung von Geist und Idee | |
| a) Der Gesamtcharakter der Zeit | |
| aa) Die Revolution im romantischen Spiegel | 116 |
| bb) Die romantische Haltung zur Aufklärung | 122 |
| cc) Der romantische Rückgriff auf das Mittelalter | 127 |
| dd) Gesamtcharakteristik der romantischen Haltung zum Geist der Zeit | 134 |
| b) Die Stellung des Proletair in der Gesellschaft - gesehen aus dem Blickwinkel der Romantik | |
| aa) Die romantische Diagnose der sozialen Krankheit: Isolierung des aus dem Ordo-Schutz gefallenen Proletair | 135 |
| bb) Die romantische Therapie für die soziale Krankheit: Eingliederung des Proletair in eine organische Gemeinschaftsordnung | 140 |

2. Spiegelung der politischen Komponente	
a) "Politische Romantik" und Soziale Frage	149
b) Politische Grundvorstellungen und Leitideen der Romantik	
aa) Organische Staatsauffassung contra Vertragstheorie	153
bb) Vergeistigung des Staats und romantischer Totalitarismus	159
cc) Geläutertes Christentum und Liebesordnung	166
c) Konsequenzen der Grundvorstellungen und Leitideen politischer Romantik für die Soziale Frage	
aa) Vorbemerkung	171
bb) Rückgriff auf althistorische Organisationsformen	
aaa) Theokratie	174
bbb) Adel, Monarchie und Patriarchalismus	176
ccc) Feudalwesen und Ständestaat	181
cc) Die Stellung des Proletair im romantischen Staat	
aaa) Einleitende Bemerkung	185
bbb) Politische Unterordnung - aber Geborgenheit	186
ccc) Geistig-sittliche Erhöhung	194
3. Spiegelung der technischen Komponente	
a) Die romantische Haltung zur naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung	200
b) Die romantische Haltung zu Industrie und rationeller Landwirtschaft	208
c) Die romantische Haltung zu den geistigen und psycho-somatischen Implikationen des Technisierungsprozesses	214

4. Spiegelung der wirtschaftlichen Komponente	
a) Die wirtschaftliche Notlage des Proletair	
aa) Seine physische Not	220
bb) Die geistige Erniedrigung und der Kulturverlust des Proletair	252
b) Der wirtschaftstheoretische Fragenkreis	
aa) System romantischer Wirtschaftslehre?	267
bb) Romantische Kritik	
aaa) Kritik am ökonomischen Zeitgeist	269
bbb) Kritik an der paläoliberalen Lohntheorie	275
cc) Romantische Reformideen	
aaa) Wirtschaftliche Hilfe aus organischer Gemeinschaftsordnung und organischem Staat	280
bbb) Rechtsanspruch des Proletair auf wirtschaftliche Hilfe	287
ccc) Romantische Eigentumstheorie	290

C. Deutung und Wertung des Spiegelungsvorgangs

I. Utopische Flucht vor den sozialen Problemen	293
II. Die Soziale Frage als Objekt romantischen Denkens	
1. Erkenntnis des Grundphänomens	294
2. Dominanten romantischen Denkens	295
a) Erkenntnis der komplexen Natur der Sozialen Frage	296
b) Überbetonung der geistigen Determinanten	297
c) Suche nach Einheit, Dauer und transzendentaler Rückbindung des sozialen Kosmos	299